



Einladung zum Skitouren Wochenende 16./17. April 2011 im Saas-Fee mit Übernachtung im Bergrestaurant Längfluh

(Skitourenkarten Mischabel 1:50000 284S)

An diesem Wochenende möchten wir in Saas-Fee Tal zwei schöne Touren unternehmen. Übernachten werden wir im Bergrestaurant Längfluh auf 2869 m.ü M. Folgende Tourenziele habe ich ins Auge gefasst: am Samstag auf das Allalinhorn 4027 m.ü M. Am Sonntag auf den Alphubel 4206 m.ü M. mit seiner herrlichen Rundschau. Das Bild oben zeigt, das Allalinhorn vom Mittelallalinhorn aus fotografiert. Der Alphubel ist eine faszinierende Skitour zu einem prächtigen Gipfel über Saas Fee mit einer großartigen Gletscherlandschaft. Zur Aussicht allerersten Ranges kommen genussreiche Abfahrten. Die Touren führen über spaltenreiches Gelände (stellenweise hohe Spaltengefahr) und erfordern hochalpine Erfahrung und Gletscherausrüstung. Diese Touren sind Bedingung zur Teilnahme an den geplanten Touren im Gauligebiet mit dem Bergführer Hansueli Klossner.
Achtung Termin: 2. Mai bis 6. Mai 2011

Treffpunkt:

05:50 Uhr Treffpunkt Zürich HB, der Zug fährt
06:02 und ist 08:59 in Saas-Fee

Tourenleitung: Thomas. Honegger

Bild Rechts:

Gipfelkreuz auf dem Allalinhorn .



Anforderung Samstag:

Bergstation der Metro Alpin vom Mittelallalinhorn 3457m steigen wir auf der Normalroute zum Feejoch 3826 m weiter zum Allalinhorn. Höhendiff 570 Hm Kondition für 2 Std. Aufstieg. Abfahrt machen wir zur Längflue auf 2869 m. Im unteren Teil werden wir der alten Skipiste bis zur Sonnenterrasse fahren und dort übernachten.



Bild Alphubel

Anforderung Sonntag: An der Längfluh verlassen wir gleich rechts (südwestlich) die Piste und steigen über den Feegletscher hoch (meist genügend Aufstiegs- und Abfahrspuren). Bald kommen wir schon zu den häufigen, stimmungsvollen Spaltenzonen, die wir stellenweise geschickt umgehen können. Wir steigen zunächst immer südwestlich unterhalb der gewaltigen, schrägen, mit Eisbrüchen überdachten Felsmauer hoch. Nach links (südlich), hinter einer bezaubernden Gletscherlandschaft mit Türmen und Brüchen, erleuchtet die stolze, einladende Gestalt des Allalinhorns. Nach einer etwas steileren Rampe erreichen wir dann ein Flachstück, über das wir nach Südwesten weitergehen, dann aber im Rechtsbogen nach NW aufsteigen, und nach Überwindung einer markanten Spaltenzone stehen wir auf ca. 3600 m am Fusse der breiten Ostflanke. Über diese immer steiler westlich hinauf zum weit gespannten Gipfelplateau, dann wieder nordwestlich in einer angenehmen Steigung hinauf zum höchsten Punkt. Abfahrt längs der Aufstiegsspur. Höhendiff. 1340 Hm Kondition für 5,5 Std.

Bild Vom Gipfel super Aussicht aufs Rimpfischhorn 4206 m.ü M.

Ausrüstung: Tourenski, Felle, LVS, Lawinenschaufel, Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Karabiner Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel, Handschuhe, Mütze aber Ihr wisst ja was alles dazu gehört.

Verpflegung/Kosten: Aus dem Rucksack, in der Pension habe ich Halbpension reserviert Fr. 79,-. Die Fahrerspesen SBB je nach Abo.



Programm: Je nach Verhältnissen stehen uns noch eine Fülle von herrlichen Touren zur Verfügung. Die oben erwähnten Touren sind ein Vorschlag, können aber je nach Teilnehmer und Möglichkeiten angepasst werden.

Versicherung: obligatorisch, ist Sache der Teilnehmer

Anmeldung: bis Freitag 8. April 2011 bei Thomas Honegger Tel. G: 44/456 4080 Tel. P: 44/461 1419 oder Natel 079/4006332 Email honegger@rdmsys.ch

Auskunft: über Durchführung bei zweifelhaftem Wetter, 15. April 2011 ab 14:00 beim Tourenleiter